

Mit diesen Tipps können Sie Ihren Wasserverbrauch im Haushalt ganz einfach reduzieren.

Wassersparen im Bad

1. Duschen statt baden und während des Einseifens das Wasser abstellen
2. Laufendes Wasser beim Einseifen der Hände, sowie beim Zähneputzen und Rasieren vermeiden
3. Wenn möglich, kaltes Wasser zum Waschen der Hände verwenden
4. Wassersparenden Duschkopf verwenden (z.B. Sparduschkopf, Strahlregler, Mischdüsen)
5. Spartaste der Toilettenspülung benutzen
6. Zahnputzbecher zum Anfeuchten der Zahnbürste und Mundspülen verwenden
7. Tropfende Wasserhähne finden und dagegen vorgehen
8. Alte Geräte (z. B. Durchlauferhitzer) durch neuere ersetzen

Wassersparen beim Wäschewaschen

1. Nur gut gefüllte Waschmaschine einschalten
2. Kürzere Waschzeiten bevorzugen
3. Wäsche öfters weniger heiß waschen und Kaltwaschmittel verwenden (allerdings ist nach einigen Wäschen eine heißere Wäsche sinnvoll, um gegen Bakterien vorzugehen).
4. Bei starker Verunreinigung lieber länger statt heiß waschen
5. Beim Kauf einer Waschmaschine auf gute Effizienzklassen achten

Wassersparen in der Küche

1. Zutaten für die Essenzubereitung in einer großen Schüssel waschen
2. Nur gut gefüllte Spülmaschine einschalten
3. Sparsame Eco-Spülgänge verwenden, Kurzprogramme vermeiden
4. Nur grobe Essensreste vor dem Spülgang entfernen, Vorspülen ist nicht nötig
5. Falls keine Spülmaschine vorhanden: Geschirr in großen Mengen spülen und Spülbecken mit Wasser füllen, anstatt das Wasser laufen zu lassen
6. Weniger schmutziges Geschirr wie Gläser zuerst waschen, dann im selben Spülwasser den stärker verschmutzten Rest, wie z.B. Pfannen
7. Nur benötigte Menge an Wasser im Wasserkocher aufkochen
8. Beim Kauf einer Spülmaschine auf Effizienzklassen achten

Wassersparen beim Putzen

1. Leicht verschmutzte Flächen zuerst reinigen, dann mit demselben Wasser die stärker verschmutzten Flächen reinigen
2. Nur wenn nötig mit warmem Wasser reinigen, ansonsten reicht kaltes
3. Benutzung von Hochdruckreinigern vermeiden

Generell gilt: Warmwasser nur aufdrehen, wenn man es auch wirklich braucht und überflüssigen Konsum einschränken, da Industrieprodukte und Lebensmittel eine erhebliche Menge an Wasser in ihrer Produktion verbrauchen (indirektes Wassersparen).



Wassersparen im Garten

1. Pflanzen nicht mit Trinkwasser, sondern mit Regenwasser gießen
2. Übriges Wasser vom Waschen der Zutaten in der Küche zum Gießen verwenden
3. Manche Pflanzen lassen sich gut mit dem nährstoffreichen Wasser gießen, das zum Kochen von Nudeln verwendet wurde (nicht zu oft, Salzgehalt beachten)
4. Wenn möglich nicht zur warmen Mittagszeit gießen, sonst verdunstet eine große Menge an Wasser, bevor die Pflanzen es überhaupt aufnehmen können
5. Gartenboden lockern, dann erreicht das Wasser die Pflanzen am besten und läuft weniger Gefahr, vorzeitig zu verdunsten
6. Rasen seltener mähen, denn längeres Gras trocknet dank mehr Schatten weniger aus, sodass keine zusätzliche Bewässerung nötig ist